

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57660
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	25 58
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	101185,0517
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

An den Südlichen Kirchwerder Sammelgraben angrenzende, mesophile Grünlandfläche. Im hochwüchsigen Vegetationsbestand findet sich ein leicht dominierender Anteil an Gräsern gegenüber den Kräutern. Hauptbestandbildner ist dabei Wiesen-Lieschgras, weiterhin finden sich v.a. Weidelgras und Rotes Straußgras. Unter den Kräutern dominieren Weiß-Klee, Ampfer-Knöterich und Scharfer Hahnenfuß. Die ehemaligen Entwässerungsgräben, die innerhalb des Grünlandes verlaufen, sind weitestgehend verlandet, der Artenbestand der nicht gesondert kartierten Gräben wurde dem des Biotops zugeschlagen. Teilweise wurden die Grabenränder abgemäht, das Mähgut verbleibt dabei auf der Fläche. Die Fläche liegt im Verbund mit weiteren, feuchten Grünländereien.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Fersenweg und Südlichem Kirchwerder Sammelgraben, Höhe Haus Nr. 146		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	576226	Hochwert (Y)	5921268
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

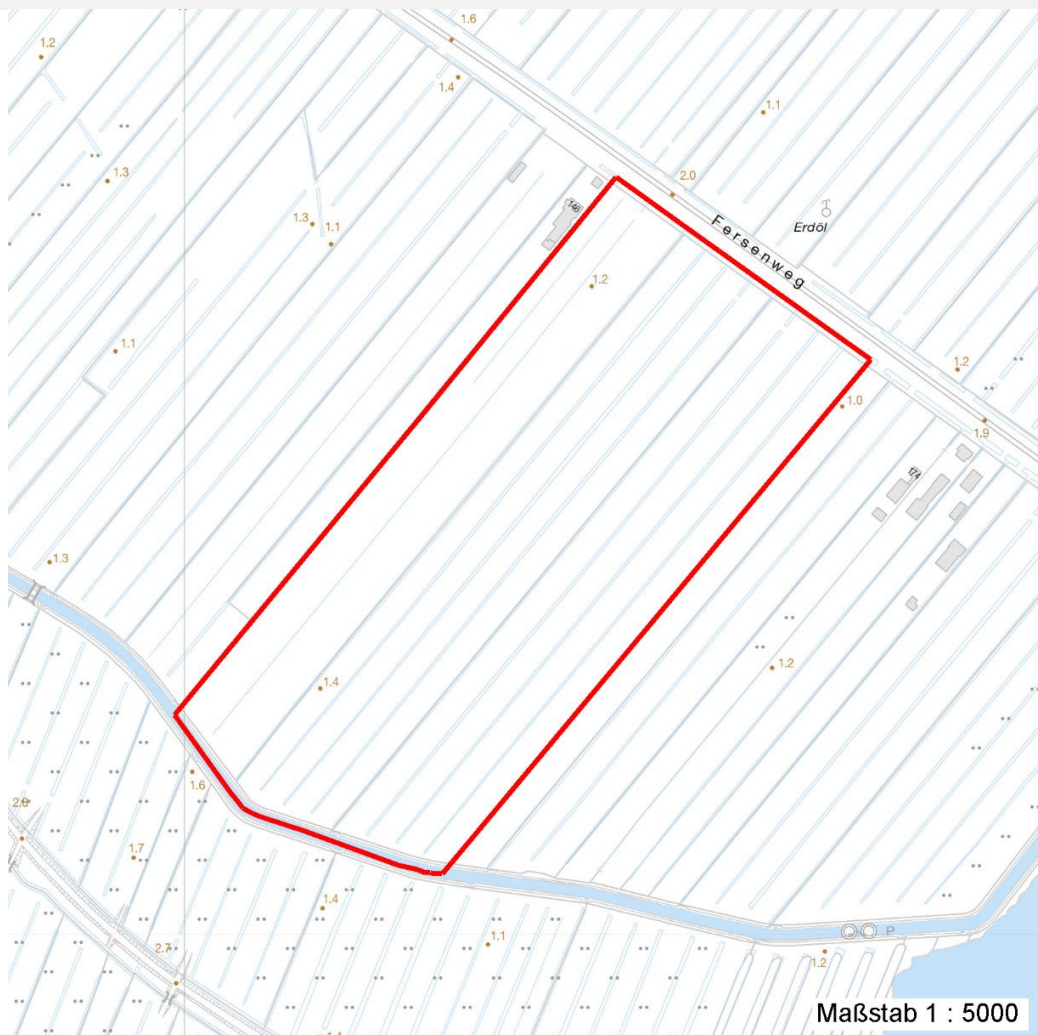
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57660
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	25 58
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	101185,0517
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57660	57655	7620	70	22.09.2004	N	7622	160

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
46994	0	7620_25_140998_1.JPG	NE

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Keine

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57660
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	25 58
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	101185,0517
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Das Flächenpotential ergibt sich aus dem Verbund mit umliegenden Grünlandflächen Flächenpotential Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes
Maßnahmen	Wiedervernässung
Größe	
Breite	200.00 m

Foto

Fotodatei	7620_25_140998_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Grünland, Mahd	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	NE	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57660
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	25 58
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	101185,0517
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5,4
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-													
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-										3			
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-													
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w		-									V		3		
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-											V		
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-													
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		-											V		
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	z		-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	h		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-													
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-													
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-													
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57660
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	25 58
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	101185,0517
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	3	
Anzahl Arten														29			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland